



In Nordrhein-Westfalen wurden im Auftrag des MKULNV und mit fachlicher Begleitung der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat für Fischerei, Albaum, in einem Projekt durch die Fa. NZO und ifö Fischgewässertypen und -referenzen erarbeitet. Diese Fischgewässertypen sind nachfolgend veröffentlicht.

Fischgewässertypen






Fischgewässertypenkarte NRW	1.17 MB
FiGt 01 oberer Forellentyp Mittelgebirge groß	320.71 KB
FiGt 02 unterer Forellentyp Mittelgebirge groß	321.26 KB
FiGt 03 oberer Forellentyp Karstbereiche klein	318.4 KB
FiGt 04 Äschentyp Karstbereiche mittel	318.38 KB
FiGt 05 oberer Forellentyp Tiefland klein	319.57 KB
FiGt 06 unterer Forellentyp Tiefland groß	322.22 KB
FiGt 07 oberer Forellentyp Börde mittel	318.86 KB
FiGt 08 unterer Forellentyp Börde mittel	319.04 KB
FiGt 09 Äschentyp Mittelgebirge groß	320.52 KB
FiGt 10 oberer Barbentyp Mittelgebirge groß	319.08 KB
FiGt 11 unterer Barbentyp Mittelgebirge mittel	318.82 KB
FiGt 12 unterer Barbentyp Werre und Else mittel	319.1 KB
FiGt 13 unterer Forellentyp Erft klein	319.68 KB
FiGt 14 oberer Barbentyp Erft klein	318.64 KB
FiGt 15 unterer Barbentyp Erft klein	319 KB
FiGt 16 Schmerlen-Stichlingstyp Niers klein	318.42 KB
FiGt 17 oberer Brassentyp Niers klein	320.04 KB
FiGt 18 unterer Brassentyp Niers klein	318.69 KB
FiGt 19 unterer Brassentyp nördliches Tiefland groß	318.87 KB
FiGt 20 oberer Brassentyp nördliches Tiefland mittel	320.28 KB
FiGt 21 oberer Brassentyp Bastau klein	317.66 KB
FiGt 22 Äschentyp Lippe groß	318.39 KB
FiGt 23 Barbentyp Lippe groß	318.85 KB
FiGt 24 Brassentyp Lippe groß	319.1 KB

Seiten

[1](#)

[2](#)

[nächste Seite >](#)

Typ 8: Grobmaterialreich	Typ 15_g: Große sand	Typ 11: Organisch	Typ 16: Kiesgepräg	Typ 18: Less-lehmgeprägte Tieflandtäche
<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Biele (2002):</p> <p>Gewässerumhüllende Übersichtsfläche eines Beispielgewässers:</p> 	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Biele (2002):</p> <p>Gewässerumhüllende Übersichtsfläche eines Beispielgewässers:</p> 	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Biele (2002):</p> <p>Gewässerumhüllende Übersichtsfläche eines Beispielgewässers:</p> 	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Biele (2002):</p> <p>Gewässerumhüllende Übersichtsfläche eines Beispielgewässers:</p> 	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Biele (2002):</p> <p>Gewässerumhüllende Übersichtsfläche eines Beispielgewässers:</p> 
<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Geschiebe über und unterhalb des Wasserspiegels ist in einer gerundeten Form abgerundet. Die Kieskörner sind abgerundet bis hin zu einem Durchmesser von 10 cm. Die Kieskörner sind abgerundet bis hin zu einem Durchmesser von 10 cm.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Gewässer sind durch den hohen Sandgehalt sehr flach und breiten sich über große Flächen aus. Die Gewässer sind durch den hohen Sandgehalt sehr flach und breiten sich über große Flächen aus.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Geschwemmte, feine bis mittlere Körner (Sand, Schluff, Ton) sind im Gewässer verteilt. Die Gewässer sind durch den hohen Sandgehalt sehr flach und breiten sich über große Flächen aus.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Je nach Teilabschnitt unterschiedliche Untergründe (Kies, Sand, Ton). Die Gewässer sind durch den hohen Sandgehalt sehr flach und breiten sich über große Flächen aus.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>In unregelmäßigen Stufen gestaffelt bis hinunter zu einem flachen Untergrund. Die Gewässer sind durch den hohen Sandgehalt sehr flach und breiten sich über große Flächen aus.</p>
<p>Absoluter Meckertief:</p> <p>Längsmasse E: 10 - 100 km E2</p> <p>Talbodengefälle: 10 - 50 ‰</p>	<p>Absoluter Meckertief:</p> <p>Längsmasse E: 1.000 - 10.000 m</p> <p>Talbodengefälle: 0,2 - 2 ‰, selten</p>	<p>Absoluter Meckertief:</p> <p>Längsmasse E: 10 - 100 km E2</p> <p>Talbodengefälle: 0,5 - 10 ‰</p>	<p>Absoluter Meckertief:</p> <p>Längsmasse E: 10 - 100 km E2</p> <p>Talbodengefälle: 0 - 20 (50) ‰</p>	<p>Absoluter Meckertief:</p> <p>Längsmasse Einordnung: 10 - 100 km E20</p> <p>Talbodengefälle: 2 - 10 ‰</p>
<p>Störungsprofil:</p> <p>Schuttkegel, Schotter und abgerundete Steine</p>	<p>Störungsprofil:</p> <p>Schuttkegel, Schotter, Sand, Ton</p>	<p>Störungsprofil:</p> <p>Schuttkegel, Schotter, Sand, Ton</p>	<p>Störungsprofil:</p> <p>Schuttkegel, Schotter, Sand, Ton</p>	<p>Störungsprofil:</p> <p>Schuttkegel, Schotter, Sand, Ton</p>
<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Elektr. Leitfähigkeit: 50 - 300</p> <p>Karbonathärte: 10 - 5</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Elektr. Leitfähigkeit: 400 - 300</p> <p>Karbonathärte: 5 - 20</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Elektr. Leitfähigkeit: 300 - 500</p> <p>Karbonathärte: 5 - 10</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Elektr. Leitfähigkeit: 400 - 500</p> <p>Karbonathärte: 10 - 20</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Elektr. Leitfähigkeit (µmho/cm): 100 - 200</p> <p>Karbonathärte (°dH): 10 - 20</p>
<p>Ablflusshydrologie:</p> <p>Große Ablfluss schwache der Ein</p>	<p>Ablflusshydrologie:</p> <p>Mäßige bis große Inflowrate der Ein</p>	<p>Ablflusshydrologie:</p> <p>Mäßige bis hohe Inflowrate der Ein</p>	<p>Ablflusshydrologie:</p> <p>Geringe bis hohe Inflowrate der Ein</p>	<p>Ablflusshydrologie:</p> <p>Geringe bis hohe Inflowrate der Ein</p>

Die Fließgewässertypen in Deutschland



Überwachungsprogramme (Monitoring) D4-Liste

Quell-URL: <https://www.flussgebiete.nrw.de/fischgewaessertypen-5585>